

URL: <http://www.swp.de/2752708>

Autor: LEJO, 18.08.2014

Die Stahlkugel rollt mehr als 16 Minuten lang



BIU: Der Start der Kugel war auf einem acht Meter hohen Holzturm. Fotograf: Joachim Lenk

Für die 1900 Meter lange Strecke benötigte die 5,5 Zentimeter große Stahlkugel 16 Minuten und 30 Sekunden auf dem Zeltplatz Schachen. Herzlichen Glückwunsch. Jetzt haben es die Pfadfinder Jonas Gärtner und sein zehnköpfiges Team schwarz auf weiß: sie haben die längste Murmelbahn der Welt gebaut.

Regen und Sturm verhinderte vergangene Woche immer wieder den Start der Kugel. Die Strecke aus Abflussrohren und Blechrinnen mussten die Jungs und Mädchen immer wieder neu justieren und optimieren. Zu schnell durfte die Kugel nicht rollen, sonst wäre sie aus der Bahn gesprungen, erklärten die Macher. Am späten Freitagnachmittag war es endlich soweit.

Gärtner kletterte auf den acht Meter hohen Turm und schubste die silberfarbene Kugel in das Rohr. 16,5 Minuten später kam die XXL-Murmel unter großem Beifall knapp zwei Kilometer weiter am Ende des Hanges an.

Damit auch alles seine Richtigkeit hat, und der Rekord ins Guinnessbuch eingetragen werden kann, mussten bestimmte Kriterien berücksichtigt werden.

So wurde der komplette Lauf der Stahlmurmel mit drei Kameras gefilmt, teilte VCP-Pressesprecherin Diane Tempel-Bornett mit. Demnächst wird der Lauf notariell auf seine Korrektheit überprüft und der Guinness-Kommission vorgelegt. Nun heißt es abwarten. In ein paar Wochen weiß der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP), ob der Weltrekord anerkannt wird. Einen Titel haben die VCPler schon in der Tasche: 1998 holte sich das fünfte Bundeslager den Weltrekord im Dauersingen. Ununterbrochen wurde damals 200 Stunden lang in Rheinsberg (Brandenburg) gesungen.

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm